

Commerz Real und Wertgrund erwerben in Darmstadt erste Wohnanlage für Hausinvest

- **Bauvorhaben mit 194 Wohnungen, davon 49 öffentlich gefördert**
- **Fertigstellung bis 2021 geplant**
- **Wertgrund übernimmt Vermietungs- und Bestandsmanagement**

Mit einer neu zu errichtenden Wohnanlage in Darmstadt haben die Commerz Real und Wertgrund Immobilien ihr erstes Objekt im Rahmen der kürzlich gestarteten Kooperation erworben. Verkäufer ist die MAG Projektentwicklungs GmbH, ein Tochterunternehmen der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH mit Sitz in Mainz. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Fertigstellung und Übernahme in den offenen Immobilienfonds Hausinvest der Commerz Real sind für 2021 geplant. Wertgrund hat die Transaktion begleitet und wird das Vermietungs- und Bestandsmanagement übernehmen. Strukturiert wurde der Erwerb als Forward Funding. Das heißt, dass der Fonds zunächst das Grundstück mit einer Bauverpflichtung gekauft hat und dann die Immobilie sukzessive nach Baufortschritt bezahlt.

Die am Haardtring 3 im Stadtteil Darmstadt West gelegene Anlage umfasst acht Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 194 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen auf zirka 15.600 Quadratmeter Wohnfläche sowie 213 Tiefgaragenplätze. 49 der Wohnungen sollen öffentlich gefördert werden. Alle Gebäude werden nach KfW-Effizienzhaus-Standard 55 errichtet. Das Bauvorhaben ist Teil von Darmstadts derzeit größter Quartiersentwicklung, im Rahmen derer auf einem etwa 24.000 Quadratmeter großen Areal insgesamt 13 Neubauten mit 684 Wohnungen und Mikro-Apartments entstehen. „Darmstadt verfügt als Universitätsstadt in der wirtschaftsstarken Rhein-Main-Metropolregion über eine positive Bevölkerungsentwicklung und sehr gute Wachstumsprognosen“, erläutert Thomas Meyer, Vorstand der Wertgrund Immobilien. So wuchs die Bevölkerung nach Angaben der Stadt von 2007 bis 2017 um knapp 14 Prozent, während die Anzahl der Wohneinheiten im Zeitraum zwischen 2007 und 2018 lediglich um knapp vier Prozent anstieg. Bis 2030 rechnet die Stadt mit einem weiteren Bevölkerungswachstum um etwa sieben Prozent.

„Ein gelungener Start unserer Zusammenarbeit“, konstatiert Andreas Muschter, Vorsitzender des Vorstands der Commerz Real. „Als Neubau mit geförderten Wohneinheiten in einer wachsenden Stadt mit starker Wohnungsnachfrage entspricht die Immobilie genau der Hausinvest-Investmentstrategie.“ Der zweitgrößte deutsche offene Immobilienfonds mit einem Volumen von etwa 14,9 Milliarden Euro will innerhalb der kommenden vier bis fünf Jahre etwa zwei Milliarden Euro in Wohnimmobilien investieren. Um dies zu erreichen, arbeitet die Commerz Real seit April 2019 mit dem Wohnspezialisten Wertgrund Immobilien zusammen.

2.679 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt Commerz Real

Gerd Johannsen, +49 611 7105-4279

Pressekontakt Wertgrund

Karl-Philipp Jann, PB3C Medien- & Kommunikationsberatung, +49 30-72 627 61 612

Die Commerz Real im Überblick

Die Commerz Real AG ist der Assetmanager für Sachwertinvestments der Commerzbank Gruppe und steht für mehr als 45 Jahre Markterfahrung sowie ein verwaltetes Volumen von rund 31 Milliarden Euro. Zum Fondsspektrum gehören der offene Immobilienfonds Hausinvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. www.commerzreal.com

Die WERTGRUND Immobilien im Überblick

Die WERTGRUND Immobilien AG ist ein Investment- und Managementunternehmen für Wohnimmobilien in Deutschland. Ihren institutionellen und privaten Kunden bietet die WERTGRUND Immobilien AG die gesamte Dienstleistungspalette im Bereich Wohnimmobilien an – von Investments über Transaktionsbegleitung und Projektentwicklung bis hin zu Asset-Management, Verwaltung, Vermietung und Vermietungssteuerung sowie Mieterprivatisierung.